

# **ItN Nanovation AG, Saarbrücken**

Halbjahresfinanzbericht 2019

# Inhaltsverzeichnis

<b>3</b>	<b>Der Vorstand</b>
<b>4</b>	<b>Aktionärsstruktur/Finanzkalender</b>
<b>5</b>	<b>Zwischenlagebericht Januar bis Juni 2019</b>
5	Grundlagen der Gesellschaft
7	Wirtschaftsbericht
14	Prognose-, Chancen- und Risikobericht
20	Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Personen
20	Versicherung der gesetzlichen Vertreter
<b>21</b>	<b>Halbjahresabschluss 2019</b>
<b>43</b>	<b>Impressum</b>

## Vorstand der ItN Nanovation AG, Saarbrücken



### **Ying Sun**

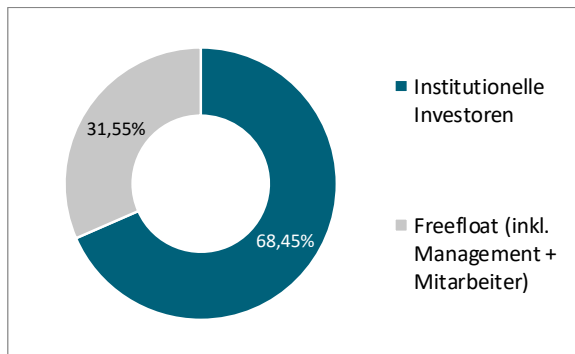
Vorstand

Frau Sun, Ying (Jahrgang 1984) ist seit 20. November 2018 Vorstand der ItN Nanovation AG.

Sie erwarb ihren Bachelor of Accountancy an der Shanghai Jiao Tong University und anschließend ihren MBA an der China Europe International Business School. Seit 2015 ist Frau Sun Chief Financial Officer der SafBon Water Service (Holding) Inc., Shanghai.

## Aktionärsstruktur

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts besteht entsprechend den Kenntnissen der ItN Nanovation AG, Saarbrücken, folgende Aktionärsstruktur (Angaben in Prozent):



Demnach hält die Shanghai SafBon Investment Co., Ltd, Shanghai, China, Anteile der ItN Nanovation AG in Höhe von 68,45 % (30. Juni 2019: 68,45 %). Zur Aktionärsstruktur zum 30. Juni 2019 sei weiterführend auf die Erläuterungen im verkürzten Anhang des Halbjahresabschlusses zum 30. Juni 2019 verwiesen.

Die Mitglieder des Vorstands und – soweit der Gesellschaft bekannt – des Aufsichtsrats halten jeweils mittelbar und unmittelbar weniger als 3 % der Anteile an der ItN Nanovation AG.

## Finanzkalender

### 11. März 2020

Ordentliche Hauptversammlung der ItN Nanovation AG

### 2. Quartal 2020\*

Geschäftsbericht 2019 der ItN Nanovation AG

### 2. Halbjahr 2020\*\*

Ordentliche Hauptversammlung der ItN Nanovation AG

Der Online-Finanzkalender der ItN Nanovation AG wird regelmäßig aktualisiert.

\*Den genauen Termin veröffentlichen wir in der Regel spätestens mit einer Woche Vorlauf über das Exchange Reporting System (ERS) der Deutschen Börse sowie auf der Website [www.itn-nanovation.com](http://www.itn-nanovation.com) in der Rubrik ‚Investors‘. Außerdem erfolgen, sofern gesetzlich vorgeschrieben, europäische Hinweisbekanntmachungen.

\*\*Den genauen Termin veröffentlichen wir in der Regel spätestens mit sechs Wochen Vorlauf über das Exchange Reporting System (ERS) der Deutschen Börse sowie auf der Website [www.itn-nanovation.com](http://www.itn-nanovation.com) in der Rubrik ‚Investors‘. Außerdem erfolgen, sofern gesetzlich vorgeschrieben, europäische Hinweisbekanntmachungen.

## ZWISCHENLAGEBERICHT Januar bis Juni 2019

### ItN Nanovation AG, Saarbrücken

#### I. Grundlagen der Gesellschaft

##### a) Allgemeiner Hinweis

Der Zwischenlagebericht Januar bis Juni 2019 der ItN Nanovation AG, Saarbrücken, (im Folgenden auch als ItN oder Gesellschaft bezeichnet) ist in Verbindung mit dem Lagebericht Januar bis Dezember 2018 der ItN Nanovation AG zu lesen.

##### b) Unternehmen der SafBon-Gruppe

Oberstes Mutterunternehmen der ItN Nanovation AG ist die SafBon Water Service (Holding) Inc. mit Sitz in Shanghai, China. Unmittelbare Mehrheitsgesellschafterin ist die Shanghai SafBon Investment Co., Ltd, Shanghai, China. Nach den Kenntnissen der ItN Nanovation AG hielt sie zum 30. Juni 2019 wie zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Lageberichts Anteile an der ItN Nanovation AG in Höhe von 68,45 %. Im Folgenden sind diese Unternehmen sowie mit ihnen verbundene Unternehmen auch als SafBon, als SafBon-Gruppe oder SafBon-Konzern bezeichnet.

##### c) Geschäftsmodell

Die ItN Nanovation AG, Saarbrücken, (im Folgenden auch als ItN oder Gesellschaft bezeichnet) ist unter dem Label „ItN Water Filtration“ ein international tätiger Anbieter von keramischen Flachfiltermembransystemen zur Wasseraufbereitung mit Geschäftssitz in Saarbrücken.

Die Führungs- und Kontrollstrukturen des Konzerns entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen ebenso wie das Vergütungssystem für den Vorstand und den Aufsichtsrat. Dabei wird den Vorgaben des Deutschen Corporate Governance Kodex bis auf die in der Entsprechenserklärung angeführten Ausnahmen gefolgt. Seit dem 20. November 2018 ist Frau Ying Sun alleinige Vorstandin der ItN Nanovation AG. Die Überwachung der Geschäftsführung des Vorstands erfolgt durch den Aufsichtsrat.

Ziel des Vorstandes ist es, die Marktführerschaft der ItN-Produkte bei keramischen Flachfiltermembranen in der Wasseraufbereitung auszubauen und das Gebiet der Anwendungen signifikant zu vergrößern. Dies gilt sowohl im Hinblick auf die regionalen Aktivitäten in der Vermarktung der Technologie als auch in Bezug auf die Erschließung von neuen Anwendungsgebieten in der Wasserfiltration.

Im Zentrum der bisherigen Geschäftstätigkeit von ItN steht der Verkauf der Flachfiltermodule an Unternehmen, die diese in größere Wasseraufbereitungsanlagen integrieren. Als Komponentenhersteller konzentrierte sich ItN dabei auf die Fertigung und Weiterentwicklung der Flachmembrane und Montagelösungen von Modulen bzw. von Filtrationseinheiten. Darüber hinaus entwickelte die ItN Nanovation AG komplette Systemlösungen, wie bspw. MBCR-Abwasser-Aufbereitungsanlagen in Containerbauweise. Eine Variante dient beispielsweise zur Arsenentfernung.

Die Filtrationslösungen der ItN haben sich im Rahmen einer intensiven Prüfung unter Realbedingungen gegenüber anderen Lösungsansätzen in der Filtration (z. B. Polymerfiltern) als technologisch und wirtschaftlich überlegen gezeigt. Der regionale Vertriebschwerpunkt des Unternehmens liegt bisher hauptsächlich in Saudi-Arabien, dem Iran und China. Hier sind die Aktivitäten zur ökonomischen Umsetzung der ItN-Filtrationslösungen nach umfangreichen, erfolgreichen Produkttests weiter fortgeschritten. Speziell in Saudi-Arabien wurde nach erfolgreichen Tests unseres Technologie-Konzeptes unter sehr harten Einsatzbedingungen an Grundwasserbrunnen unsere CFM Systems-Technologie (**C**eramic **F**lat **M**embranes) als bevorzugte Technologie durch das Ministerium anerkannt und gilt seither als Maßstab für die Projektvergabe.

Seit Ende 2019 und zukünftig wird die ItN Nanovation AG noch stärker in den SafBon-Konzern eingebunden und vom SafBon-Konzern unterstützt. Die Produktion von ItN-Produkten erfolgt seit Ende 2019 durch Unternehmen des SafBon-Konzerns. Zusätzlich werden die ItN-Produkte zukünftig primär direkt durch Unternehmen des SafBon-Konzerns vertrieben. Auch der Bereich der Forschung und Entwicklung wird zukünftig bei Unternehmen des SafBon-Konzerns angesiedelt sein. Darüber hinaus werden die wesentlichen für die vorgenannten Bereiche anfallenden Verwaltungstätigkeiten von Unternehmen des SafBon-Konzerns ausgeführt. Die ItN wird von Lizenzeinnahmen in Abhängigkeit von den weltweit mit ItN-Produkten erzielten Umsätzen durch Unternehmen des SafBon-Konzerns profitieren.

Durch den Vertrieb durch SafBon eröffnen sich neue Vertriebswege und Möglichkeiten, Großanlagen bzw. ganze Wasserwerke komplett auf Basis der ItN-Kerntechnologien und -prozesse zu erstellen. SafBon hat die Möglichkeit, sich an EPC (Engineering, Procurement, Construction) Projekten zu beteiligen. Im Fokus der voraussichtlich durch SafBon forcierten Aktivitäten im Zusammenhang mit Produkten der ItN Nanovation AG werden voraussichtlich insbesondere die Anwendungsfelder der Trinkwasseraufbereitung aus Tiefengrundwasser, Oberflächenwasser und ganz besonders Meerwasser stehen. Diese Anwendungsfelder bieten weltweites Potenzial. Zusätzlich wird die bisher entwickelte Technologie zur Adsorption von Radium auf andere giftige Elemente, wie etwa Arsen, erweitert.

Solange Kunden ihre Investitionsentscheidungen bei kommunalen Abwasserreinigungsanlagen zum weit überwiegenden Teil von der Höhe der Investition abhängig machen und nicht von der Höhe der laufenden operativen Kosten sowie der Lebensdauer der jeweiligen Filtermedien, ist es für ItN schwer, diesen Massenmarkt zu erreichen. Durch die von SafBon verfolgten BOO-Lösungen (**B**uild **O**wn **O**perate) wird eine Gesamtkostenbetrachtung, die nicht nur die

Investitionen beinhaltet, sondern auch die laufenden Betriebskosten, immer wichtiger. Dies erhöht die Wettbewerbsfähigkeit unserer Lösungen für dieses Anwendungsfeld erheblich.

Aus Sicht des 30. Juni 2019 erwartete die ItN Nanovation AG, dass sich im Geschäftsjahr 2019 die Umsatzentwicklung der ItN Nanovation AG voraussichtlich im Wesentlichen noch auf bestehende Projekte in Saudi-Arabien und eine Erweiterung eines bestehenden Projekts in Saudi-Arabien stützt. Dies hat sich bestätigt. Ab dem Jahr 2020 erwartet die ItN Nanovation AG Umsatzerlöse insbesondere aus Lizenzeinnahmen in Abhängigkeit von den weltweit mit ItN-Produkten erzielten Umsätzen durch Unternehmen des SafBon-Konzerns. Die darüber hinaus weiterhin mögliche künftige Umsatzerlöserzielung durch direkte Produktveräußerungen durch die ItN Nanovation AG ist unter anderem abhängig von der künftigen Entwicklung des Marktes und der Nachfrage.

## **II. Wirtschaftsbericht**

### **a) Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen**

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2019 stieg das globale Bruttoinlandsprodukt um rund 2,7 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Das Wachstum wurde vor allem vom Dienstleistungssektor getragen. Die globale Industrieproduktion wuchs mit rund 1,5 % im Vergleich zum ersten Halbjahr 2018 erheblich langsamer. In den USA und Asien schwächte sich das Industriebeschäft zunehmend ab. In der Europäischen Union (EU) stagnierte das Wachstum des verarbeitenden Gewerbes weitgehend. Deutschlands exportorientierte Industrie verzeichnete sogar einen deutlichen Rückgang der Produktion.

### **b) Wesentliche Ereignisse im ersten Halbjahr 2019**

Im ersten Halbjahr 2019 steigerte die ItN Nanovation AG die Produktion von Filtrationseinheiten. Für den Großauftrag Al Tabouk konnte die ItN Nanovation AG den ersten Teil der Filtrationseinheiten nach Saudi-Arabien ausliefern. Zudem war die ItN auf die Fortführung der Restrukturierungstätigkeiten sowie die Liquiditätssicherung bedacht.

ItN hat im ersten Halbjahr 2019 ihr Entwicklungsprojekt Cer@Sea zur Entwicklung des Prozesses zur Vorfiltration von Meerwasser fertiggestellt. Die ItN hofft, mittelfristig in diesem Anwendungsbereich Aufträge generieren zu können.

Im ersten Halbjahr 2019 konnte die ItN Nanovation AG einen Auftrag im mittleren sechsstelligen Euro-Bereich zur Erweiterung eines bestehenden Auftrags in Saudi Arabien mit Flachfiltermembranen gewinnen. Die Auslieferung erfolgte wie erwartet im zweiten Halbjahr 2019.

Am 27. März 2019 erreichte die ItN Nanovation AG ein Schreiben der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) bezüglich der Anhörung gemäß § 55 des Ordnungswidrigkeitengesetzes (OWiG) wegen des Verdachts des Verstoßes gegen Finanzberichterstattungspflichten gemäß §§ 37v ff. WpHG in der bis zum 31.12.2017 geltenden Fassung bzw. §§ 114 ff. des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) aus den Geschäftsjahren 2015 bis 2018 in insgesamt vier Fällen. Die BaFin geht in einem selbstständigen Verfahren gegen die ItN Nanovation AG bußgeldrechtlich vor. Kapitalmarktrechtliche Ordnungswidrigkeiten, wie sie Gegenstand dieses bußgeldrechtlichen Verfahrens der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) sind, können gemäß § 39 Abs. 4 WpHG in der bis zum 31.12.2017 geltenden Fassung bzw. § 120 Abs. 17 WpHG jeweils mit sehr erheblichen Geldbußen geahndet werden. Sollte die ItN Nanovation AG mit erheblichen Geldbußen belegt werden, wäre der Fortbestand der Gesellschaft wahrscheinlich stark gefährdet. Der Fortbestand der Gesellschaft würde dann von der Zuführung ausreichender weiterer Eigen- oder Fremdmittel durch Gesellschafter oder Dritte abhängen. Die Gesellschaft erwartet nach den derzeitigen Kenntnissen keine den Fortbestand der Gesellschaft gefährdende Geldbußen.

Am 27. März 2019 erreichte die ItN Nanovation AG ein Schreiben der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) bezüglich der Anhörung gemäß § 55 des Ordnungswidrigkeitengesetzes (OWiG) wegen des Verdachts zweier Verstöße im Geschäftsjahr 2016 gegen die Pflicht zur Veröffentlichung und Mitteilung von Insiderinformationen (Ad-hoc Publizitätspflicht) gemäß § 15 WpHG in der zum Zeitpunkt der verdächtigten Verstöße geltenden Fassung bzw. gemäß Art 17 Abs. 1 Unterabschnitt 1 MAR (Verordnung (EU) Nr. 596/2014). Die BaFin geht in einem selbstständigen Verfahren gegen die ItN Nanovation AG bußgeldrechtlich vor. Kapitalmarktrechtliche Ordnungswidrigkeiten, wie sie Gegenstand dieses bußgeldrechtlichen Verfahrens der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) sind, können gemäß § 39 Abs. 2 Nr. 5 a) i. V. m. Abs. 4 WpHG in der zum Zeitpunkt der verdächtigten Verstöße geltenden Fassung bzw. nach § 39 Abs. 3d Nr. 6 i. V. m. § 39 Abs. 4a WpHG in der zum Zeitpunkt der verdächtigten Verstöße geltenden Fassung jeweils mit sehr erheblichen Geldbußen geahndet werden. Sollte die ItN Nanovation AG mit erheblichen Geldbußen belegt werden, wäre der Fortbestand der Gesellschaft wahrscheinlich stark gefährdet. Der Fortbestand der Gesellschaft würde dann von der Zuführung ausreichender weiterer Eigen- oder Fremdmittel durch Gesellschafter oder Dritte abhängen. Die Gesellschaft erwartet nach den derzeitigen Kenntnissen keine den Fortbestand der Gesellschaft gefährdende Geldbußen.

Ein früherer Vorstand der ItN Nanovation AG hatte im Jahr 2018 Klage gegen die ItN Nanovation AG auf Entschädigungen im Zusammenhang mit der Beendigung der Tätigkeit als Vorstand und einer Karenzenschädigung für ein nachvertragliches Wettbewerbsverbot eingereicht. Der Streitwert belief sich auf TEUR 195. Das Gericht hat mit seinem Urteil im April 2019 der Klage entsprochen. Das Risiko der Inanspruchnahme durch die Klage war bereits zum 31. Dezember 2018 als Sonstige Rückstellung bilanziell erfasst.



Zu den wesentlichen Ereignissen nach der Berichtsperiode sei auf den Nachtragsbericht im verkürzten Anhang des Halbjahresabschlusses zum 30. Juni 2019 verwiesen.

### **c) Lage**

Zur Erläuterung der Lage werden folgende Abkürzungen benutzt:

VP = Vergleichsperiode/Vorjahresperiode 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018

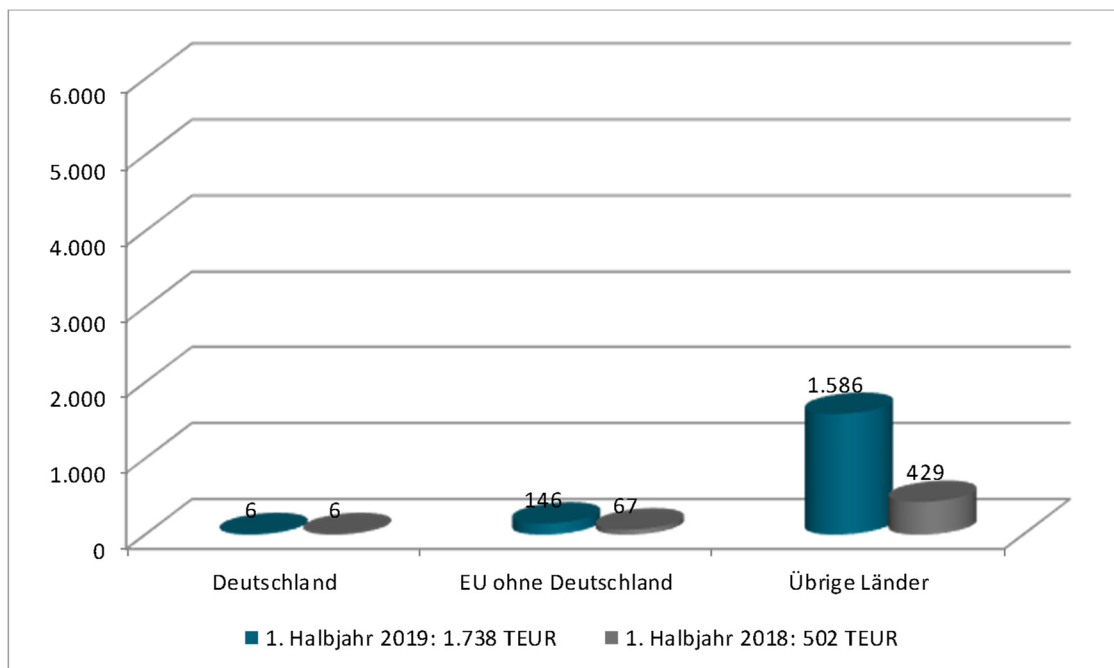
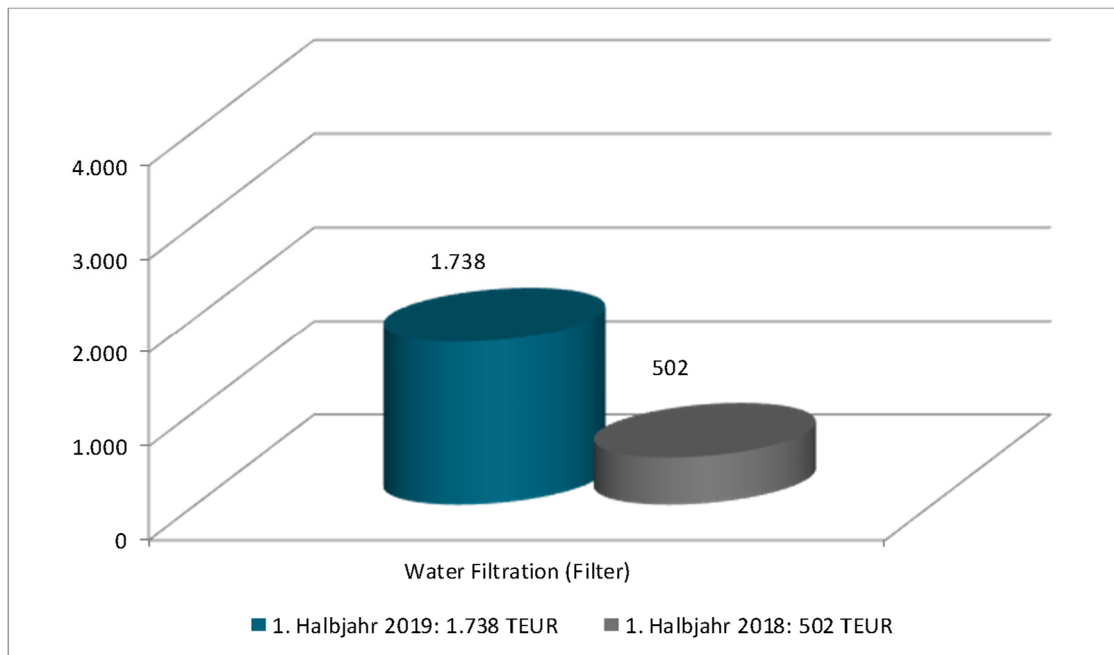
VJ = Vorjahresstichtag 31. Dezember 2018

Sofern keine andere Angabe erfolgt, sind Betragsangaben auf volle Euro (EUR) bzw. volle Tausend Euro (TEUR) gerundet. Sowohl Einzel- als auch Summenwerte stellen den Wert mit der kleinsten Rundungsdifferenz dar. Bei Additionen der dargestellten Einzelwerte oder der Darstellung von Angaben in Prozent können deshalb kleine Differenzen zu den ausgewiesenen Summen auftreten.

### **c1) Ertragslage**

Im ersten Halbjahr 2019 realisierte die ItN Nanovation AG insbesondere Umsätze durch die erste Teillieferung des Großauftrags Al Tabouk im Bereich Grundwasser nach Saudi Arabien. Daneben erzielte die ItN Nanovation AG in deutlich geringerem Maße Umsätze durch Lieferungen im Bereich Water Filtration in europäische Länder. Aus Lieferungen an und Dienstleistungen gegenüber verbundenen Unternehmen erzielte die ItN Nanovation AG im ersten Halbjahr 2019 nur geringe Umsatzerlöse. Der im ersten Halbjahr 2019 erzielte Umsatz in Höhe von TEUR 1.738 übersteigt erwartungsgemäß den im ersten Halbjahr 2018 insbesondere durch Lieferungen an und Dienstleistungen gegenüber verbundenen Unternehmen erzielten Umsatz von TEUR 502 sehr deutlich.

Den Periodenvergleich der Umsätze sowie die Zusammensetzung der Umsätze nach Regionen veranschaulichen die nachfolgenden Diagramme:



Von den im ersten Halbjahr 2019 erwirtschafteten Umsatzerlösen in Höhe von insgesamt TEUR 1.738 (VP TEUR 502) entfallen TEUR 1.586 bzw. 91,3 % (VP TEUR 429 bzw. 85,5 %) auf das Ausland außerhalb der EU, TEUR 146 bzw. 8,4 % (VP TEUR 67 bzw. 13,3 %) auf die EU ohne Deutschland, während im Inland TEUR 6 bzw. 0,3 % (VP TEUR 6 bzw. 1,2 %) erreicht wurden.

Der Bestandsaufbau durch produzierte fertige und unfertige Erzeugnisse kompensierte zu einem Großteil den Bestandsabbau aus Auslieferungen von Erzeugnissen. Insgesamt wurde der Bestand an fertigen und unfertigen Erzeugnissen im ersten Halbjahr 2019 um TEUR 283 abgebaut (VP Bestandsaufbau in Höhe von TEUR 676). Somit ergab sich unter Berücksichtigung der aktivierten Eigenleistungen in Höhe von TEUR 2 (VP TEUR 15) eine Gesamtleistung im ersten Halbjahr 2019 von TEUR 1.457 (VP TEUR 1.193).

Der Materialaufwand beträgt TEUR 817 (VP TEUR 1.195). Die Materialeinsatzquote bezogen auf die Gesamtleistung betrug 57,1 % (VP 100,1 %). Während die Gesamtleistung im ersten Halbjahr 2018 insbesondere durch den Bestandsaufbau und nur in geringerem Maße durch Umsatzerlöse aus Lieferungen beeinflusst war, resultierte die gesteigerte Gesamtleistung im ersten Halbjahr 2019 insbesondere aus Umsatzerlösen aus der Auslieferung von Filtrationseinheiten. Wenn auch in geringerem Maße, war die im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr starke Minderung der Materialeinsatzquote zudem auch von Kostenreduktionen beeinflusst. Das Rohergebnis (Gesamtleistung abzgl. Materialaufwand) stieg im Vergleich zur Vorperiode deutlich um TEUR 627 auf TEUR 625 (VP TEUR -2).

Der Personalaufwand des ersten Halbjahrs 2019 in Höhe von TEUR 540 bleibt deutlich hinter dem Personalaufwand der Vergleichsperiode von TEUR 866 zurück. Neben der Reduktion des Mitarbeiterstamms wirkten sich insbesondere geringere Bezüge von Vorständen aus. Im Vergleich zur Vorjahresperiode reduzierten sich die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen leicht auf TEUR 81 (VP TEUR 101). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit TEUR 753 leicht unter dem Vergleichswert (VP TEUR 830). Reduziert wurden insbesondere die Verwaltungs- und Vertriebskosten, während insbesondere die Gewährleistungsaufwendungen aus der erhöhten Rückstellungspassivierung stiegen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beliefen sich auf TEUR 31 (VP TEUR 132). Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2018 verbesserte sich das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT; Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag korrigiert um Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, Zinsen und ähnliche Aufwendungen sowie Ertragsteuern) deutlich um TEUR 947 auf TEUR -719 (VP TEUR -1.666).

Eine der wesentlichen Steuerungsgrößen des Unternehmens, das EBITDA, das sich aus dem zuvor dargestellten EBIT unter Hinzurechnung der Abschreibungen ergibt, verbesserte sich im ersten Halbjahr 2019 im Vergleich zum ersten Halbjahr 2018 um TEUR 928 auf TEUR -638 (VP: TEUR -1.566).

Der Zinsaufwand erhöhte sich im ersten Halbjahr 2019 im Vergleich zum ersten Halbjahr 2018 leicht um TEUR 36 auf TEUR 137 (VP TEUR 101). Ursächlich dafür sind die Ende 2018 von verbundenen Unternehmen gewährten Darlehen.

Insgesamt erlitt die Gesellschaft in der Berichtsperiode einen Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 856. Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2018 (Jahresfehlbetrag von TEUR 1.767) stellt dies eine deutliche Ergebnisverbesserung dar.

Der Auftragseingang im ersten Halbjahr 2019 beläuft sich auf TEUR 824. Der Auftragsbestand zum Bilanzstichtag beträgt TEUR 2.869 (31. Dezember 2018: TEUR 3.789).

## c2) Finanzlage

### Kapitalstruktur

Die Kapitalstruktur zum 30. Juni 2019 im Vergleich zum 31. Dezember 2018 verdeutlicht die nachstehende Übersicht:

	<b>30. Juni 2019 TEUR</b>	<b>31. Dezember 2018 TEUR</b>
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	19.225	18.126
Kurzfristiges Fremdkapital	4.117	4.428
Eigenkapital	–	–
<b>Gesamt</b>	<b>23.342</b>	<b>22.554</b>

Das kurzfristige Fremdkapital der ItN Nanovation AG hat sich gegenüber dem Bilanzstichtag des Vorjahres um TEUR 311 auf TEUR 4.117 (31. Dezember 2018: TEUR 4.428) reduziert. Diese Veränderung beruht insbesondere auf der Minderung der kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten und verbundenen Unternehmen sowie aus erhaltenen Anzahlungen.

Das mittel- und langfristige Fremdkapital erhöhte sich von TEUR 18.126 zum 31. Dezember 2018 um TEUR 1.099 auf TEUR 19.225 zum 30. Juni 2019. Die Erhöhung resultiert im Wesentlichen aus erhöhten Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen aus dem Bezug von Rohstoffen sowie in geringerem Maße aus der Erhöhung der Darlehensverbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen aufgrund von aufgelaufenen Zinsen.

Zu den sonstigen finanziellen Verpflichtungen gegenüber Dritten sei auf die Ausführungen im verkürzten Anhang des Halbjahresabschlusses zum 30. Juni 2019 verwiesen.

Das Eigenkapital der ItN Nanovation AG beträgt zum 30. Juni 2019 wie zum 31. Dezember 2018 TEUR 0. Die ItN Nanovation AG ist bilanziell überschuldet. Sie weist zum 30. Juni 2019 einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag von TEUR 19.946 (31. Dezember 2018: TEUR 17.090) aus. Nach Auffassung des Vorstands liegt keine Überschuldung im insolvenzrechtlichen Sinne gem. § 19 Abs. 2 InsO vor, da er die Fortführung des Unternehmens nach den derzeitigen

Umständen als überwiegend wahrscheinlich ansieht. Weiterführend sei auf die Erläuterungen im Prognose-, Chancen- und Risikobericht verwiesen.

## Liquidität

Vom 1. Januar 2019 bis zum 30. Juni 2019 minderte sich der Finanzmittelfonds der ItN Nanovation AG von TEUR 773 um TEUR 130 auf TEUR 644. Die Ursachen der zahlungswirksamen Veränderung des Finanzmittelfonds zeigt nachstehende Kapitalflussrechnung:

### Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2019

	1. Januar - 30. Juni 2019 Euro	1. Januar - 30. Juni 2018 Euro
Jahresfehlbetrag	-856.068	-1.767.129
+/- Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	81.456	100.544
+/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-17.217	219.908
+/- Zinsaufwendungen / Zinserträge	136.589	100.865
- Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-2.152	-
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-161.182	-169.147
+/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	679.053	830.401
<b>= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-139.521</b>	<b>-684.557</b>
+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	12.756	-
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Vermögen	-2.882	-96.091
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-	-10.894
+ Zinseinzahlung	-	4
<b>= Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>9.874</b>	<b>-106.981</b>
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	-	500.000
<b>= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-</b>	<b>500.000</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-129.647	-291.539
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	773.333	578.790
<b>= Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>643.686</b>	<b>287.251</b>

Der im Vergleich zum ersten Halbjahr 2018 verminderte Finanzmittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit resultiert insbesondere aus höheren Einzahlungen aus Lieferungen und Leistungen.

### c3) Vermögenslage

Die Vermögensstruktur sowie den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag zum 30. Juni 2019 im Vergleich zum 31. Dezember 2018 verdeutlicht nachstehende Übersicht:

	<b>30. Juni 2019 TEUR</b>	<b>31. Dezember 2018 TEUR</b>
Langfristig gebundenes Vermögen	1.107	1.118
Kurzfristig gebundenes Vermögen	4.290	4.336
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	17.946	17.090
Gesamt	23.342	22.544

Von der Bilanzsumme zum 30. Juni 2019 in Höhe von TEUR 23.342 (31. Dezember 2018: TEUR 22.544) entfielen auf das langfristig gebundene Vermögen TEUR 1.107 oder 4,7 % (31. Dezember 2018: TEUR 1.118 bzw. 5,0 %) und auf das kurzfristig gebundene Vermögen TEUR 4.290 bzw. 18,4 % (31. Dezember 2018: TEUR 4.336 bzw. 19,2 %). Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag betrug zum 30. Juni 2019 TEUR 17.946 (31. Dezember 2018: TEUR 17.090) bzw. 76,9 % (31. Dezember 2018: 75,8 %) der Bilanzsumme. Die Erhöhung resultiert aus dem aktivisch ausgewiesenen Verlust in Höhe von TEUR 856.

## III. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

### a) Prognosebericht

Unsere Prognosen basieren insbesondere auf der aus den Planungsinstrumenten abgeleiteten Unternehmensplanung. Dabei wurden die möglichen Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung angemessen berücksichtigt. Dennoch verbleiben hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung Risiken und Chancen. Die Prognosen, vor allem die Umsatzprognosen und die daran anknüpfenden Prognosen, sind insbesondere aufgrund der besonderen Situation von Großprojekten und deren Entscheidungsprozessen mit einigen Unsicherheiten behaftet. Zwischen der Vergabe eines Projektes und der verbindlichen – mit gesicherten künftigen Zahlungsströmen unterlegten – Beauftragung können erhebliche Zeiträume verstreichen. Die Zeitspanne variiert im jeweiligen Einzelfall erheblich und ist nicht fundiert kalkulierbar. Dies erschwert verlässliche Umsatzprognosen und sonstige Prognosen erheblich. Vor diesem Hintergrund haben für den Vorstand auch die Kostenbeherrschung und die Sicherstellung der notwendigen Liquidität für das Unternehmen oberste Priorität. Dazu und zu den weiteren wesentlichen Risiken und Chancen sei auf den Risiko- bzw. den Chancenbericht dieses Zwischenlageberichts verwiesen.

Bis zur Veröffentlichung dieses Zwischenlageberichts liegen der ItN Nanovation AG keine neuen Erkenntnisse vor, die eine wesentliche Anpassung der im Lagebericht des Geschäftsjahrs 2018 abgegebenen wesentlichen Prognosen und Aussagen zur erwarteten Entwicklung der ItN Nanovation AG notwendig machen.

Aus der Perspektive des 30. Juni 2019 erwartete die ItN Nanovation AG, dass das zweite Halbjahr 2019 voraussichtlich insbesondere verstärkt durch die Produktion von Flachfiltermodulen, die Auslieferung der Produkte nach Saudi-Arabien sowie Installationen und Teil-Inbetriebnahmen von Projekten in Saudi-Arabien bzw. deren Beaufsichtigung geprägt sein wird. Dies bestätigen die Entwicklungen nach dem 30. Juni 2019. Auch die vorläufigen Zahlen stützen die bisherigen Erwartungen für das Geschäftsjahr 2019 von voraussichtlichen Umsatzerlösen zwischen EUR 4 Mio. und EUR 4,5 Mio. – wobei die Umsatzerlöse voraussichtlich größtenteils aus zum 31. Dezember 2018 bestehenden sowie aus im ersten Halbjahr 2019 gewonnenen Aufträgen resultieren –, von einem leicht positiven Zahlungsmittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit sowie von einem negativen EBITDA zwischen EUR -0,5 Mio. und EUR -1 Mio. Da die bilanzielle Würdigung der Geschäftstätigkeit im Jahr 2019 sowie die Aufstellung des Jahresabschlusses noch nicht abgeschlossen sind, sind mit diesen Prognosen weiterhin Unsicherheiten verbunden.

Die ItN Nanovation AG ist seit Ende des Jahres 2019 noch stärker in den SafBon-Konzern eingebunden. Die Produktion von ItN-Produkten erfolgt seit Ende 2019 durch Unternehmen des SafBon-Konzerns. Zukünftig werden ItN-Produkte primär direkt durch Unternehmen des SafBon-Konzerns vertrieben. Die Vermarktung der ItN-Produkte kann dadurch künftig voraussichtlich auch in der Vermarktung ganzer Prozesse der Wasseraufbereitung durch Unternehmen des SafBon-Konzerns als Systemlieferant aufgehen. Dies wird die Wettbewerbsstärke der ItN Nanovation AG voraussichtlich weiter stärken. Auch der Bereich der Forschung und Entwicklung wird bei Unternehmen des SafBon-Konzerns angesiedelt sein. Darüber hinaus werden insbesondere die wesentlichen für die vorgenannten Bereiche anfallenden Verwaltungstätigkeiten von Unternehmen des SafBon-Konzerns ausgeführt. Die Eingliederung dieser Tätigkeiten in Unternehmen des SafBon-Konzerns soll bestehende und künftige Kapazitäten des SafBon-Konzerns nutzen und Kostenvorteile generieren. Auch darüber hinaus sollen die betrieblichen Kosten der ItN weiter deutlich gesenkt werden. Mit einher geht im Geschäftsjahr 2019 und 2020 eine deutliche Verkleinerung des Mitarbeiterstamms. Dies betrifft alle Bereiche des Unternehmens, vor allem den Vertriebs-, Ingenieur- und Verwaltungsbereich und die Produktion. Damit beabsichtigt die ItN Nanovation AG auch, die Tätigkeiten des SafBon-Konzerns mit Bezug auf Produkte der ItN Nanovation AG sowie die bestehenden und künftigen Kundenprojekte optimal unterstützen zu können. Die Verkleinerung des Mitarbeiterstamms ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Lageberichts schon größtenteils initiiert. Mit dem erwarteten Ausbau des Produktportfolios sowie der Entwicklung und Gestaltung neuartiger Behandlungsprozesse im Zusammenhang mit den keramischen Flachmembranen der ItN werden Produkte der ItN voraussichtlich auch weiterhin als hochinnovativ im Markt anerkannt bleiben.

Die ItN soll dabei von Lizenzeinnahmen in Abhängigkeit von den weltweit mit ItN-Produkten erzielten Umsätzen durch Unternehmen des SafBon-Konzerns profitieren. Umsatzerlöse sowie

Zahlungszuflüsse aus Lizenzeinnahmen mit Bezug zu den durch Unternehmen des SafBon-Konzerns voraussichtlich mit ItN-Produkten erzielten Umsätzen erwartet die ItN Nanovation AG erst im Jahr 2020. Weiterhin mögliche künftige direkte Produktveräußerungen durch die ItN sind unter anderem abhängig von der künftigen Entwicklung des Marktes und der Nachfrage. In Abhängigkeit von der Entwicklung des Marktes strebt die ItN Nanovation AG dazu mittelfristig auch die Rekrutierung von Vertriebsmitarbeitern bei der ItN Nanovation AG an.

Im Geschäftsjahr 2020 erwartet die ItN Nanovation AG Umsatzerlöse zwischen EUR 1,5 Mio. und EUR 2,5 Mio. Sie resultieren voraussichtlich insbesondere aus Lizenzeinnahmen von den weltweit mit ItN-Produkten erzielten Umsätzen durch Unternehmen des SafBon-Konzerns. Im operativen Geschäftsbereich erwartet die ItN Nanovation AG im Geschäftsjahr 2020 einen leichten bis deutlichen Zahlungsmittelabfluss. Das EBITDA des Geschäftsjahrs 2020 wird voraussichtlich zwischen EUR 0,5 Mio. und EUR 1,5 Mio. betragen.

Die Fortführung des Unternehmens sieht der Vorstand der ItN Nanovation AG nach den derzeitigen Umständen als überwiegend wahrscheinlich an. Weiterführend, auch zu den weiteren Annahmen sowie den Risiken, insbesondere zu den bestandsgefährdenden Risiken, sei auf die folgenden Ausführungen im Chancen- und Risikobericht verwiesen.

## **b) Chancen- und Risikobericht**

Die Gesellschaft befindet sich nach wie vor in einer angespannten Liquiditätssituation und ist in ihrem Bestand gefährdet. Aufgrund der im ersten Halbjahr 2019 und in Vorperioden erlittenen Verluste mit einhergehenden Zahlungsmittelabflüssen ist die ItN Nanovation AG zum 30. Juni 2019 bilanziell überschuldet. Nach Auffassung des Vorstands liegt keine Überschuldung im insolvenzrechtlichen Sinne gem. § 19 Abs. 2 InsO vor, da er die Fortführung des Unternehmens nach den derzeitigen Umständen als überwiegend wahrscheinlich ansieht. Für die Zins- und Rückzahlungsansprüche aus den zum 30. Juni 2019 bestehenden Darlehen mit einem Nominalbetrag von TEUR 15.580 und bis zum 30. Juni 2019 aufgelaufener Zinsen in Höhe von TEUR 1.875 ist gemäß § 39 Abs. 2 InsO ein Rangrücktritt hinter die sonstigen Verbindlichkeiten der Gesellschaft nach § 39 Abs. 1 Nr. 1 bis 5 InsO erklärt, sofern und soweit dies zur Vermeidung oder Abwendung einer Überschuldung gemäß § 19 InsO erforderlich ist.

Abgeleitet von der Umsatz- und Ertragsplanung wurde eine Unternehmensplanung einschließlich Liquiditätsplanung aufgestellt, auf die der Vorstand seine Going-Concern-Annahme stützt. Nach der Liquiditätsplanung wird eine durchgängige Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft und ein für den gesamten Planungszeitraum positiver Bestand an liquiden Mitteln bis zum 31. Dezember 2020 auf der Grundlage der nachfolgend erläuterten Annahmen erwartet:

(1) Die Unternehmensplanung für die Jahre 2019 und 2020 beruht auf Annahmen zu erwarteten Umsatzerlösen und Kundeneinzahlungen. Für das Geschäftsjahr 2019 beruht sie auf der Annahme von Umsatzerlösen in Höhe von EUR 4,0 Mio. bis EUR 4,5 Mio. Im Geschäftsjahr 2020 erzielt die ItN Nanovation AG nach den derzeitigen Erwartungen voraussichtlich Umsatzerlöse



zwischen EUR 1,5 Mio. und EUR 2,5 Mio. Aufgrund einer voraussichtlich verstärkten Generierung von Lizenzeinnahmen in Abhängigkeit von mit ItN-Produkten erzielten Umsatzerlösen durch Unternehmen des SafBon-Konzerns im Geschäftsjahr 2020 im Vergleich zum Geschäftsjahr 2019 sind die beiden Prognosejahre in Bezug auf die Umsatzerlöse jedoch nur bedingt vergleichbar. Die für das Geschäftsjahr 2019 erwarteten Kundeneinzahlungen haben sich durch die tatsächlichen Entwicklungen nach dem 30. Juni 2019 zu großen Teilen bestätigt. Die vorläufige Würdigung der Umsatzrealisierung im Geschäftsjahr 2019 deckt sich weitestgehend mit den Prognosen. Da die bilanzielle Würdigung jedoch noch nicht abgeschlossen ist, sind die Umsatzerwartungen für das Geschäftsjahr 2019 weiterhin mit deutlichen Unsicherheiten verbunden. Ebenso unterliegen die für das Geschäftsjahr 2020 erwartete Umsatzrealisierung aus Lizenzeinnahmen und die erwarteten Lizenzeinzahlungen in Abhängigkeit von mit ItN-Produkten erzielten Umsatzerlösen durch Unternehmen des SafBon-Konzerns wesentlichen Unsicherheiten. Erhebliche Unsicherheiten resultieren für die von ItN getroffenen Prognosen insbesondere aufgrund der Umsatzerzielung über Großprojekte. Deren Auftragseingang und Realisierung unterliegen an sich und insbesondere in zeitlicher Hinsicht erheblichen Schätzunsicherheiten. Zudem sind Schätzungen zu Auftragseingängen und deren Realisierung unter anderem aufgrund des politischen und wirtschaftlichen Umfelds in bestimmten Ländern, derzeit insbesondere im Iran, erschwert.

(2) Die Lieferungen an Kunden und damit zusammenhängende Umsatzrealisierungen und Zahlungsmittelzuflüsse setzen die rechtzeitige Produktion der Produkte voraus. Lieferverzögerungen von Rohstoffen oder sonstigen Komponenten könnten die Produktion der Produkte und die Auslieferung an Kunden verzögern. Dies hätte starke Auswirkungen auf die Umsatzrealisierung zur Folge und bedingte möglicherweise stark abweichende Zahlungszuflüsse. Das Risiko einer solchen Belastung besteht, wenn auch mittelbar, weiterhin bei den erwarteten Lizenzeinnahmen in Abhängigkeit von mit ItN-Produkten erzielten Umsatzerlösen durch Unternehmen des SafBon-Konzerns.

(3) Der Unternehmensplanung liegen Annahmen zu erwarteten Auszahlungen an Lieferanten und Dienstleister zugrunde. Die Auszahlungserwartungen sind hinsichtlich ihrer Höhe und den Zahlungszeitpunkten mit Unsicherheiten verbunden. Für den überwiegenden Teil der Zahlungsverpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen aus der Beschaffung von Rohstoffen werden Zahlungsziele von bis zu 18 Monaten erwartet. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Zwischenlageberichts für das erste Halbjahr 2019 sind mit diesen verbundenen Unternehmen schriftliche Zahlungsvereinbarungen getroffen, die den Annahmen der Unternehmensplanung entsprechen.

(4) Es bestehen wesentliche Risiken aus möglichen zeitlich verzögerten Kundeneinzahlungen und aus möglichen Zahlungsausfällen. Diese Risiken bestehen auch in Bezug auf Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen aus Lizenzeinnahmen in Abhängigkeit von mit ItN-Produkten erzielten Umsatzerlösen durch Unternehmen des SafBon-Konzerns. Wesentliche Forderungsausfälle sowie Zahlungsverzögerungen können den weiteren Bestand des Unternehmens sehr stark gefährden.

(5) Der Vorstand der ItN Nanovation AG geht aufgrund der vertraglichen Regelungen davon aus, die von SafBon gewährten Darlehen auch bei früherer Fälligkeit nicht vor dem 31. Dezember 2020 zurückzahlen zu müssen und sie bis dahin nicht zurückzuzahlen. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Lageberichts ist aus Sicht des Vorstands der Verkauf wesentlicher Aktienanteile durch den Mehrheitsgesellschafter bei gleichzeitiger Fälligstellung von Darlehen zu deren Laufzeitende sehr unwahrscheinlich. Für die Annahme der Unternehmensfortführung und die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft im Planungszeitraum ist das Ausbleiben des beschriebenen Szenarios eines Verkaufs wesentlicher Aktienanteile durch den Mehrheitsgesellschafter bei gleichzeitiger Fälligstellung von Darlehen entscheidend.

(6) Der Bereich der Produkthaftung und der gesetzlichen und freiwilligen Gewährleistung bringt rechtliche Risiken mit sich. Es besteht das Risiko, dass die Gesellschaft für Produkte nach den Grundsätzen der Produkthaftung einstehen muss. Mängel von Produkten des Unternehmens könnten zu Entschädigungsansprüchen der Verwender dieser Produkte gegen die Gesellschaft führen. In einigen Verträgen hat ItN zudem die Verpflichtung übernommen, weiterverarbeitende Partnerunternehmen von bestimmten Produkthaftungsansprüchen von Verwendern freizustellen. Die Abwehr solcher Produkthaftungsansprüche kann erhebliche Ausgaben für die Rechtsverteidigung und hohen Zeitaufwand von Seiten des Vorstandes und des Führungspersonals erforderlich machen. Zudem könnten Produkthaftungsstreitigkeiten den Ruf der Gesellschaft schwer schädigen. Darüber hinaus ist der Versicherungsschutz in Bezug auf solche Produkthaftungsansprüche möglicherweise nicht ausreichend, da ein Versicherungsschutz zu wirtschaftlich sinnvollen Konditionen nicht für beliebige Schadenshöhen abgeschlossen werden kann. Wesentliche Produkthaftungs- und Gewährleistungsfälle können den weiteren Bestand des Unternehmens sehr stark gefährden.

(7) Die stärkere Einbindung der ItN Nanovation AG in den SafBon-Konzern und die Übernahme von Tätigkeiten durch Unternehmen des SafBon-Konzerns, vor allem in den Bereichen des Vertriebs, der Produktion, der Forschung und Entwicklung- sowie des Verwaltungsbereichs, und die damit zusammenhängende Generierung von Lizenzeinnahmen birgt neben den Chancen auch Risiken für die ItN Nanovation AG. Mit dem Geschäftsmodell verstärkt sich die Abhängigkeit der ItN Nanovation AG von der SafBon-Gruppe deutlich. Die Erzielung von Einnahmen ist insoweit abhängig und gebunden an die Realisierung von Umsatzerlösen mit ItN-Produkten durch verbundene Unternehmen des SafBon-Konzerns. Der Einfluss der ItN Nanovation AG darauf ist begrenzt. Die ItN Nanovation AG ist insoweit auch abhängig vom Marktauftritt der Unternehmen des SafBon-Konzerns, von der Quantität und Qualität ihrer Produktionsaktivitäten, deren Know-How und Innovationskraft insbesondere im Bereich der Forschung und Entwicklung und der Ausführung der Verwaltungsaktivitäten. Den Risiken der Erzielung von Einnahmen über die Generierung von Lizenzeinnahmen begegnet die ItN Nanovation AG unter anderem durch die weiterhin bestehende Möglichkeit der Einnahmenerzielung durch die direkte Veräußerung von ItN-Produkten durch die ItN. Dazu strebt die ItN Nanovation AG mittelfristig auch die Rekrutierung eines kleinen Vertriebsteams bei der ItN Nanovation AG an. Diese möglichen künftigen direkten Vertriebs- und Veräußerungsaktivitäten durch die ItN sind unter anderem abhängig von der künftigen Entwicklung des Marktes und der Nachfrage.

(8) Die ItN Nanovation AG ist in wesentliche Rechtsstreitigkeiten einschließlich Gewährleistungsauseinandersetzungen involviert. Aus den nach derzeitigem Kenntnisstand daraus erwarteten finanziellen Belastungen erwartet die ItN Nanovation AG keine Gefährdung ihrer Unternehmensfortführung. Teilweise erwartet die ItN Nanovation AG finanzielle Belastungen aus den Rechtsstreitigkeiten einschließlich Gewährleistungsauseinandersetzungen erst nach dem Jahr 2020. Den zugrundeliegenden Einschätzungen, insbesondere zur Höhe und zum zeitlichen Anfall der finanziellen Belastungen, sind wesentliche Unsicherheiten immanent.

(9) Am 27. März 2019 erreichte die ItN Nanovation AG zwei Schreiben der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) bezüglich der Anhörung gemäß § 55 des Ordnungswidrigkeitengesetzes (OWiG) wegen des Verdachts zweier Verstöße im Geschäftsjahr 2016 gegen die Pflicht zur Veröffentlichung und Mitteilung von Insiderinformationen (Ad-hoc Publizitätspflicht) gemäß § 15 WpHG in der zum Zeitpunkt der verdächtigten Verstöße geltenden Fassung bzw. gemäß Art 17 Abs. 1 Unterabschnitt 1 MAR (Verordnung (EU) Nr. 596/2014) und wegen des Verdachts des Verstoßes gegen Finanzberichterstattungspflichten gemäß §§ 37v ff. WpHG in der bis zum 31.12.2017 geltenden Fassung bzw. §§ 114 ff. des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) in insgesamt vier Fällen aus den Geschäftsjahren 2015 bis 2018. Kapitalmarktrechtliche Ordnungswidrigkeiten, wie sie Gegenstand dieser bußgeldrechtlichen Verfahren der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) sind, können jeweils mit sehr erheblichen Geldbußen geahndet werden. Sollte die ItN Nanovation AG mit erheblichen Geldbußen belegt werden, würde der Fortbestand der Gesellschaft voraussichtlich von der Zuführung ausreichender weiterer Eigen- oder Fremdmittel durch Gesellschafter oder Dritte abhängen. Die Gesellschaft erwartet nach den derzeitigen Kenntnissen keine sehr erheblichen Geldbußen.

(10) Am 14. Oktober 2019 wurde der ItN Nanovation AG ein Schreiben des Bundesamts der Justiz betreffend ein Ordnungsgeldverfahren nach § 335 HGB gegen die ItN Nanovation AG zu Unterlagen der Rechnungslegung für das Geschäftsjahr beginnend mit dem 1. Januar 2018 und dem Ende 31. Dezember 2018 zugestellt. Neben der Festsetzung eines zuvor angekündigten Ordnungsgelds in Höhe von TEUR 3 wird der ItN Nanovation AG unter Androhung eines Ordnungsgelds von TEUR 250 innerhalb einer Frist von sechs Wochen nach Zustellung der Entscheidung die nach den §§ 325, 326, 327 HGB erforderlichen Rechnungslegungsunterlagen für das Geschäftsjahr beginnend mit dem 1. Januar 2018 und dem Ende 31. Dezember 2018 bei dem Betreiber des Bundesanzeigers vollständig in elektronischer Form offenzulegen oder die Unterlassung mittels Einspruchs zu rechtfertigen. Die ItN Nanovation AG hat die Veröffentlichungsfrist erfüllt.

Sollte eine oder sollten mehrere der vorstehenden Annahmen der Fortführungsprognose nicht eintreffen und sollten erwartete Zahlungsmittelzuflüsse nur mit großer zeitlicher Verzögerung oder teilweise nicht realisiert werden können oder nicht erwartete Zahlungsmittelabflüsse notwendig werden, würden finanzielle Mittel aufgebraucht werden. Sie könnten sich als nicht ausreichend erweisen, um den Fortbestand der Gesellschaft zu gewährleisten. Der Fortbestand der Gesellschaft würde dann von der Zuführung ausreichender weiterer Eigen- oder Fremdmittel durch Gesellschafter oder Dritte abhängen. Der Mehrheitsgesellschafter der ItN Nanovation AG, SafBon, hat der ItN Nanovation AG schriftlich zugesichert und sich schriftlich

verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass die ItN ausreichende finanzielle Unterstützung erhält, um alle ihre derzeitigen und künftigen Verpflichtungen jederzeit erfüllen zu können. Für die Annahme der Unternehmensfortführung und die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft wäre bei Planabweichungen ein verzögerungsfreier Zugang wesentlicher Finanzierungsmaßnahmen aus dieser Zusage entscheidend.

Darüber hinaus verweisen wir auf unsere im Lagebericht des Geschäftsjahrs 2018 getroffenen Einschätzungen der Chancen und Risiken und auf die Erläuterung des Risikomanagementsystems.

#### **IV. Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Personen**

Die wesentlichen Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Personen sind im verkürzten Anhang des Halbjahresabschlusses zum 30. Juni 2019 erläutert.

#### **V. Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

„Der Vorstand versichert nach bestem Wissen: Gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung vermittelt der Halbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der ItN Nanovation AG. Im Zwischenlagebericht sind der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der ItN Nanovation AG so dargestellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der ItN Nanovation AG im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Saarbrücken, 14. Februar 2020



Ying Sun  
Vorstand der ItN Nanovation AG, Saarbrücken

# **ItN Nanovation AG**

Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2019

## Inhaltsverzeichnis

<b>23</b>	<b>Bilanz</b>
<b>25</b>	<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>
<b>26</b>	<b>Kapitalflussrechnung</b>
<b>27</b>	<b>Eigenkapitalveränderungsrechnung</b>
<b>28</b>	<b>Verkürzter Anhang für das 1. Halbjahr 2019</b>
28	Allgemeine Angaben
29	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
30	Erläuterungen zur Bilanz
34	Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung
36	Sonstige Angaben
41	Nachtragsbericht

## A. Bilanz

zum 30. Juni 2019

### AKTIVA

	30. Juni 2019 Euro	31. Dezember 2018 Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	474.047	497.485
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.936	8.390
	<u>476.983</u>	<u>505.875</u>
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	23.102	25.303
2. Technische Anlagen und Maschinen	10.966	13.287
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	137.489	193.253
	<u>171.557</u>	<u>231.843</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	477.912	475.308
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	1.056.463	266.808
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	192.452	1.265.187
4. Geleistete Anzahlungen	362.441	239.617
	<u>2.089.269</u>	<u>2.246.920</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.818.672	1.474.440
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	10.187	36.810
3. Sonstige Vermögensgegenstände	158.713	160.822
	<u>1.987.572</u>	<u>1.672.072</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	643.686	773.333
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	27.028	23.695
<b>D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	17.945.862	17.089.795
<b>Bilanzsumme</b>	<u>23.341.958</u>	<u>22.543.533</u>

**PASSIVA**

	30. Juni 2019 Euro	31. Dezember 2018 Euro
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	16.515.596	16.515.596
II. Kapitalrücklage	55.905.549	55.905.549
III. Gewinnrücklagen	11.756	11.756
IV. Verlustvortrag	-89.522.696	-85.493.844
V. Jahresfehlbetrag	-856.068	-4.028.852
VI. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	17.945.862	17.089.795
	-	-
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	-	-
2. Sonstige Rückstellungen	3.183.695	3.181.174
	3.183.695	3.181.174
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	292.800	486.315
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	317.648	605.335
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	19.093.130	18.247.429
4. Sonstige Verbindlichkeiten	452.547	16.142
davon aus Steuern Euro 72.844 (Vj. Euro 11.975)		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 13.905 (Vj. Euro 0)		
	20.156.124	19.355.220
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	2.139	7.139
<b>Bilanzsumme</b>	23.341.958	22.543.533



## B. Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2019

	1. Januar - 30. Juni 2019 Euro	1. Januar - 30. Juni 2018 Euro
<b>1. Umsatzerlöse</b>	1.737.683	501.908
<b>2. Erhöhung (+) oder Verminderung (-) des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen/Leistungen</b>	-283.079	675.800
<b>3. Andere aktivierte Eigenleistungen</b>	2.000	14.939
<b>4. Gesamtleistung</b>	1.456.604	1.192.647
<b>5. Sonstige betriebliche Erträge</b> davon aus Währungsumrechnung Euro 8.086 (Vj. Euro 37.541)	30.624	131.706
<b>6. Materialaufwand</b>		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	816.990	1.052.454
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	14.767	141.946
	831.757	1.194.400
<b>7. Personalaufwand</b>		
a) Löhne und Gehälter	469.153	768.781
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung davon für Altersversorgung Euro 681 (Vj. Euro 2.915)	70.845	96.798
	539.998	865.579
<b>8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>	81.456	100.544
<b>9. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b> davon Aufwendungen aus Währungsumrechnung Euro 11.014 (Vj. Euro 4.054)	753.062	829.847
<b>10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b> davon Erträge aus der Abzinsung Euro – (Vj. Euro –)	–	4
<b>11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b> davon an verbundene Unternehmen Euro 116.850 (Vj. Euro 100.870) davon Aufwendungen aus der Abzinsung Euro – (Vj. Euro –)	136.589	100.870
<b>12. Ergebnis nach Steuern</b>	-855.634	-1.766.883
<b>13. Sonstige Steuern</b>	434	246
<b>14. Jahresfehlbetrag</b>	-856.068	-1.767.129

## C. Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2019

	1. Januar - 30. Juni 2019 Euro	1. Januar - 30. Juni 2018 Euro
Jahresfehlbetrag	-856.068	-1.767.129
+/- Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	81.456	100.544
+/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-17.217	219.908
+/- Zinsaufwendungen / Zinserträge	136.589	100.865
- Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-2.152	-
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-161.182	-169.147
+/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	679.053	830.401
<b>= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-139.521</b>	<b>-684.557</b>
+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	12.756	-
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Vermögen	-2.882	-96.091
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-	-10.894
+ Zinseinzahlung	-	4
<b>= Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>9.874</b>	<b>-106.981</b>
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	-	500.000
<b>= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-</b>	<b>500.000</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-129.647	-291.539
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	773.333	578.790
<b>= Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>643.686</b>	<b>287.251</b>

## D. Eigenkapitalveränderungsrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2019

Eigenkapital 1. Januar bis 30. Juni 2019	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Verlust- vortrag	Jahres- fehlbetrag	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	Summe
<b>in Euro</b>							
<b>Stand am 1. Januar 2019</b>	<b>16.515.596</b>	<b>55.905.549</b>	<b>11.756</b>	<b>-85.493.844</b>	<b>-4.028.852</b>	<b>17.089.795</b>	<b>-</b>
Ergebnisvortrag				-4.028.852	4.028.852		-
Jahresfehlbetrag					-856.068		-856.068
Aktivisch ausgewiesenes Ergebnis						856.068	856.068
<b>Stand am 30. Juni 2019</b>	<b>16.515.596</b>	<b>55.905.549</b>	<b>11.756</b>	<b>-89.522.696</b>	<b>-856.068</b>	<b>17.945.862</b>	<b>-</b>

Eigenkapital 1. Januar bis 30. Juni 2018	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Verlust- vortrag	Jahresübersch uss/ -fehl- betrag	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	Summe
<b>in Euro</b>							
<b>Stand am 1. Januar 2018</b>	<b>16.515.596</b>	<b>55.905.549</b>	<b>11.756</b>	<b>-85.517.308</b>	<b>23.465</b>	<b>13.060.942</b>	<b>-</b>
Ergebnisvortrag				23.465	-23.465		-
Jahresfehlbetrag					-1.767.129		-1.767.129
Aktivisch ausgewiesener Verlust						1.767.129	1.767.129
<b>Stand am 30. Juni 2018</b>	<b>16.515.596</b>	<b>55.905.549</b>	<b>11.756</b>	<b>-85.493.844</b>	<b>-1.767.129</b>	<b>14.828.071</b>	<b>-</b>

## **E. Verkürzter Anhang für das 1. Halbjahr 2019**

### **I. Allgemeine Angaben**

Die ItN Nanovation AG mit Sitz in Saarbrücken (Geschäftsanschrift: Peter-Zimmer-Straße 11, 66123 Saarbrücken; im Folgenden auch als ItN oder Gesellschaft bezeichnet) ist beim Amtsgericht Saarbrücken unter der Registernummer HRB 15671 eingetragen. Die Aktien der Gesellschaft sind an der Frankfurter Wertpapierbörse zum Handel im Regulierten Markt (General Standard) zugelassen.

Der Halbjahresabschluss der ItN Nanovation AG zum 30. Juni 2019 für die Berichtsperiode vom 1. Januar bis 30. Juni 2019 wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des AktG aufgestellt und berücksichtigt die Anforderungen des Wertpapierhandelsgesetzes. Es gelten gemäß § 267 Abs. 3 S. 2 HGB die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Der Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2019 wurde unter der Annahme der Unternehmensfortführung (Going-Concern, § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB) aufgestellt. Es bestehen wesentliche Unsicherheiten, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können und bestandsgefährdende Risiken darstellen. Wir verweisen auf den Prognose-, Chancen- und Risikobericht im Zwischenlagebericht, dort insbesondere auf den Chancen- und Risikobericht.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Der Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2019 ist in Verbindung mit dem Jahresabschluss der ItN Nanovation AG zum 31. Dezember 2018 zu lesen.

Der Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2019 ist weder von einem Wirtschaftsprüfer geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Wirtschaftsprüfer unterzogen.

Die ItN Nanovation AG erstellt und veröffentlicht den Halbjahresabschluss in Euro (EUR) bzw. Tausend Euro (TEUR). Sofern keine andere Angabe erfolgt, sind Betragsangaben auf volle Euro bzw. volle Tausend Euro gerundet. Sowohl Einzel- als auch Summenwerte stellen den Wert mit der kleinsten Rundungsdifferenz dar. Bei Additionen der dargestellten Einzelwerte können deshalb kleine Differenzen zu den ausgewiesenen Summen auftreten.

## II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die im Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2019 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen jenen, die auch dem Jahresabschluss der ItN Nanovation AG zum 31. Dezember 2018 zugrunde gelegt wurden. Zu Einzelheiten sei auf den Jahresabschluss der ItN Nanovation AG zum 31. Dezember 2018 verwiesen.

### III. Erläuterungen zur Bilanz

#### 1 Anlagevermögen

Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Januar bis 30. Juni 2019:

##### Anschaffungs- und Herstellungskosten

in EUR

##### I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

##### II. Sachanlagen

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken
2. Technische Anlagen und Maschinen
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Anschaffungs- und Herstellungskosten					
1. Januar 2019	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	30. Juni 2019	...
506.775	2.000	–	–	508.775	
538.787	882	–	–	539.670	
<b>1.045.562</b>	<b>2.882</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>1.048.445</b>	
70.952	–	-2.561	–	68.391	
437.994	–	–	–	437.994	
2.200.613	–	-103.408	–	2.097.204	
<b>2.709.558</b>	<b>–</b>	<b>-105.969</b>	<b>–</b>	<b>2.603.589</b>	
<b>3.755.121</b>	<b>2.882</b>	<b>-105.969</b>	<b>–</b>	<b>3.652.034</b>	

##### Kumulierte Abschreibungen

in EUR

##### I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

##### II. Sachanlagen

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken
2. Technische Anlagen und Maschinen
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
1. Januar 2019	Zugänge	Abgänge	30. Juni 2019	30. Juni 2019	31. Dezember 2018
9.289	25.439	–	34.728	474.047	497.485
530.397	6.336	–	536.733	2.936	8.390
<b>539.687</b>	<b>31.775</b>	<b>–</b>	<b>571.461</b>	<b>476.983</b>	<b>505.875</b>
45.649	2.201	-2.561	45.289	23.102	25.303
424.707	2.321	–	427.028	10.966	13.287
2.007.359	45.160	-92.804	1.959.715	137.489	193.253
<b>2.477.715</b>	<b>49.682</b>	<b>-95.365</b>	<b>2.432.032</b>	<b>171.557</b>	<b>231.843</b>
<b>3.017.402</b>	<b>81.456</b>	<b>-95.365</b>	<b>3.003.493</b>	<b>648.540</b>	<b>737.719</b>

ItN hat im ersten Halbjahr 2019 den Prozess zur Vorfiltration von Meerwasser fertig entwickelt. Hierfür entstandene Entwicklungskosten sind als selbst erstellter Vermögensgegenstand aktiviert. Er wird planmäßig linear über die voraussichtliche Nutzungsdauer von 10 Jahren abgeschrieben.

## 2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

TEUR	30. Juni 2019	davon Restlaufzeit über 1 Jahr	31. Dezember 2018	davon Restlaufzeit über 1 Jahr
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.819	428	1.474	350
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	10	–	37	–
Sonstige Vermögensgegenstände	159	30	161	30
Summe	<u>1.988</u>	<u>458</u>	<u>1.672</u>	<u>381</u>

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen entfallen sowohl zum 30. Juni 2019 als auch zum 31. Dezember 2018 vollständig auf Lieferungen und Leistungen.

## 3 Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital zum 30. Juni 2019 ist wie zum 31. Dezember 2018 eingeteilt in 16.515.596 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien. Der auf die einzelnen Aktien entfallende rechnerische Anteil am Grundkapital beträgt 1 EUR.

## 4 Verlustvortrag

Für den Verlustvortrag ergibt sich folgende Entwicklung:

	30. Juni 2019 TEUR	31. Dezember 2018 TEUR
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-85.494	-85.517
Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss aus dem Vorjahr	-4.029	23
Gesamt	<u>-89.523</u>	<u>-85.494</u>

## 5 Ausschüttungsgesperter Betrag

Durch die Aktivierung der selbst geschaffenen Vermögensgegenstände unterliegt zum 30. Juni 2019 ein Betrag von TEUR 474 einer Ausschüttungssperre im Sinne des §268 Abs. 8 HGB.

	<b>30. Juni 2019</b>	<b>31. Dezember 2018</b>
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
Buchwert des selbst geschaffenen Vermögensgegenstandes	474	497
zzgl. aktiver latenter Steuern	155	162
abzgl. passiver latenter Steuern	-155	-162
<b>Ausschüttungsgesperrter Betrag</b>	<b>474</b>	<b>497</b>

## 6 Sonstige Rückstellungen

Die Sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	<b>30. Juni 2019</b>	<b>31. Dezember 2018</b>
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
Rückstellungen für:		
Gewährleistung	1.083	989
Anwalts-/Prozesskosten	928	909
Personal	397	432
Ausstehende Rechnungen	286	285
Jahresabschluss- und Prüfungskosten	192	288
Inbetriebnahme	128	98
Drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	110	–
Aufsichtsratsvergütung	–	126
Übrige	60	56
<b>Gesamt</b>	<b>3.184</b>	<b>3.181</b>

Die Rückstellungen für ausstehende Rechnungen bestehen größtenteils aus nicht abgerechneten erhaltenen Leistungen für Projekte.

In den Personalrückstellungen sind insbesondere Rückstellungen für Vergütungen aus der Beendigung von Vorstandsdienstverträgen sowie für Karenzentschädigungen für nachvertragliche Wettbewerbsverbote ehemaliger Vorstände der ItN Nanovation AG ausgewiesen. Zudem umfassen sie insbesondere Rückstellungen für die Beendigung von Arbeitnehmerverträgen, für Urlaubs- und Gleitzeitguthaben der Mitarbeiter, Ansprüche von Berufsgenossenschaften und Erfindervergütungen.



## 7 Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten und die Besicherung der Verbindlichkeiten sind im Verbindlichkeitspiegel nachfolgend dargestellt.

Verbindlichkeit TEUR	Gesamt	Restlaufzeit		Besicherung		
		Bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	Gesichert mit	Gesicherter Betrag
<b>1. Erhaltene Anzahlungen</b>						
30. Juni 2019	293	293	–	–		–
31. Dezember 2018	486	486	–	–		–
<b>2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>						
30. Juni 2019	318	308	10	–	a	318
31. Dezember 2018	605	595	10	–	a	605
<b>3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>						
30. Juni 2019	19.093	709	929	17.455		–
31. Dezember 2018	18.247	709	200	17.338		–
davon aus Lieferungen und Leistungen						
30. Juni 2019	1.638	709	929	–	a	–
31. Dezember 2018	909	709	200	–	a	–
<b>4. Sonstige Verbindlichkeiten</b>						
30. Juni 2019	453	453	–	–		–
31. Dezember 2018	16	16	–	–		–
<b>Gesamt</b>						
30. Juni 2019	20.156	1.761	939	17.455		318
31. Dezember 2018	19.355	1.806	211	17.338		605

a Eigentumsvorbehalt (branchenüblich)

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen entfallen zum 30. Juni 2019 mit TEUR 17.455 (31. Dezember 2018: TEUR 17.338) auf Darlehen in Höhe von TEUR 15.580 (31. Dezember 2018: TEUR 15.580) zuzüglich aufgelaufener Zinsen in Höhe von TEUR 1.875 (31. Dezember 2018: TEUR 1.758). Die Darlehen sind nicht besichert. Sie sind jährlich mit einem Zinssatz von 1,5 % zu verzinsen. Zu den Zins- und Rückzahlungsansprüchen aus den Darlehen gemäß § 39 Abs. 2 InsO ist ein Rangrücktritt hinter die sonstigen Verbindlichkeiten der Gesellschaft nach § 39 Abs. 1 Nr. 1 bis 5 InsO erklärt, sofern und soweit dies zur Vermeidung oder Abwendung einer Überschuldung gemäß § 19 InsO erforderlich ist. Ihre Rückzahlung erfolgt, soweit ausreichend Liquidität vorhanden ist, auch in Teilbeträgen vor der im Verbindlichkeitspiegel ausgewiesenen Restlaufzeit, aber in Höhe von TEUR 15.928 frühestens zum 1. Juli 2019, in Höhe von TEUR 1.008 frühestens zum 1. Januar 2020 und in Höhe von TEUR 402 frühestens zum 1. April 2020. Bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Halbjahresabschlusses erfolgten keine Rückzahlungen.

Zum 30. Juni 2019 enthalten die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen zudem Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 1.638 (31. Dezember 2018: TEUR 909).

## 8 Sonstige finanzielle Verpflichtungen/Haftungsverhältnisse

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag bestanden insgesamt sonstige finanzielle Verpflichtungen gegenüber Dritten in Höhe von TEUR 359 (31. Dezember 2018: TEUR 380). Verpflichtungen aus Bestellobligos bestanden in Höhe von TEUR 121 (31. Dezember 2018: TEUR 67). Zudem resultierten sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen in Höhe von TEUR 171 (31. Dezember 2018: TEUR 234) und aus Dienstleistungsverträgen in Höhe von TEUR 67 (31. Dezember 2018: TEUR 79).

### Sonstige Sicherheiten

Sowohl den Vermietern der Geschäftsräume in Saarbrücken als auch den anderen Vermietern sind zur Besicherung der Ansprüche aus den Mietverhältnissen Spareinlagen abgetreten bzw. verpfändet worden. Sie betragen zum 30. Juni 2019 TEUR 32 (31. Dezember 2018: TEUR 34).

## IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 1 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der ItN Nanovation AG teilen sich nach dem Sitzland der Kunden im ersten Halbjahr 2018 im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr wie folgt auf die Regionen Deutschland, Europa ohne Deutschland und übrige Länder auf:

<b>Region</b>	<b>1. Januar</b>	<b>1. Januar</b>
	<b>- 30. Juni</b>	<b>- 30. Juni</b>
	<b>2019</b>	<b>2018</b>
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
Deutschland	6	6
Europa ohne Deutschland	146	67
Übrige Länder	1.586	429
<b>Gesamt</b>	<b>1.738</b>	<b>502</b>

## 2 Sonstige betriebliche Erträge

Die in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthaltenen periodenfremden Erträge in Höhe von TEUR 12 (1. Halbjahr 2018: TEUR 75) bestehen aus:

	1. Januar - 30. Juni 2019 TEUR	1. Januar - 30. Juni 2018 TEUR
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	8	48
Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	2	–
Erträge aus Energie- und Mietnebenkostenerstattungen	2	6
Erträge aus reduzierter Pauschalwertberichtigung	–	20
Übrige periodenfremde Erträge	0	0
<b>Periodenfremde Erträge</b>	<b>12</b>	<b>75</b>

## 3 Abschreibungen

Die Abschreibungen enthalten planmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände sowie Sachanlagen und sind der Übersicht zur Entwicklung des Anlagevermögens unter den Erläuterungen zum Anlagevermögen zu entnehmen.

## 4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten periodenfremde Aufwendungen in Höhe von TEUR 34 (1. Halbjahr 2018: TEUR 2). Sie entfallen im ersten Halbjahr 2019 im Wesentlichen auf Gewährleistungsaufwendungen.

## 5 Ergänzung der Gewinn- und Verlustrechnung nach § 158 Abs. 1 AktG

	1. Januar - 30. Juni 2019 TEUR	1. Januar - 30. Juni 2018 TEUR
Jahresfehlbetrag	-856	-1.767
Verlustvortrag	-89.523	-85.494
<b>Bilanzverlust</b>	<b>-90.379</b>	<b>-87.261</b>

## V. Sonstige Angaben

### 1 Organe

#### Vorstand

Als Vorstand der ItN Nanovation AG waren in der Berichtsperiode bestellt und im Handelsregister eingetragen:

- **Ying Sun**, Bachelor of Accountancy und MBA China Europe Business School

Vorstand seit 20. November 2018

Tätigkeiten in Kontrollgremien im ersten Halbjahr 2019:

Chief Financial Officer der SafBon Water Service (Holding) Inc., Shanghai, China

#### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat bestand im ersten Halbjahr 2019 aus folgenden Mitgliedern:

- **Guo Ping Le**, Senior Engineer, Shanghai, China

Aufsichtsratsvorsitzender seit 15. März 2017

Tätigkeit im ersten Halbjahr 2019 in anderen Kontrollgremien:

Executive Vice President & Board Member der SafBon Water Service (Holding) Inc., Shanghai, China

- **Dr. Ulrich-Peter Kinzl**, Rechtsanwalt und Steuerberater bei BRP Renaud und Partner mbB Rechtsanwälte Patentanwälte Steuerberater, Stuttgart

Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender seit 15. März 2017; Vorsitzender des Aufsichtsrats bis 22. Dezember 2016

Tätigkeit im ersten Halbjahr 2019 in anderen Kontrollgremien:

Aufsichtsratsvorsitzender der Metallux AG, Leutenbach

- **Tian Yi Lu**, Controllerin, Shanghai, China

Aufsichtsratsmitglied

Tätigkeit im ersten Halbjahr 2019 in anderen Kontrollgremien:

Geschäftsführerin der KWI Corporate Verwaltungs GmbH, Ferlach, Österreich

Zu Veränderungen in der Zusammensetzung des Aufsichtsrats der ItN Nanovation AG nach dem 30. Juni 2019 sei auf die Ausführungen im Nachtragsbericht verwiesen.

### Gesamtbezüge der Vorstandsmitglieder

Die Bezüge von Mitgliedern des Vorstandes betragen im ersten Halbjahr 2019 insgesamt TEUR 109 (1. Halbjahr 2018: TEUR 333). Sie setzen sich wie folgt zusammen:

1. Januar - 30. Juni 2019	Fixe Vergütung TEUR	Erfolgs- abhängige Vergütung TEUR	Sonstige Bezüge TEUR	Gesamt- bezüge TEUR
Ying Sun (Vorstand seit 20. November 2018)	17	–	–	17
Georgios Kodros (Vorstand vom 1. Juni 2018 bis 19. November 2018)	–	–	50	50
Christian Koch (Vorstand vom 1. Mai 2017 bis 31. Mai 2018)	–	–	59	59
<b>Gesamt</b>	<b>17</b>	<b>–</b>	<b>109</b>	<b>126</b>

1. Januar - 30. Juni 2018	Fixe Vergütung TEUR	Erfolgs- abhängige Vergütung TEUR	Sonstige Bezüge TEUR	Gesamt- bezüge TEUR
Georgios Kodros (Vorstand vom 1. Juni 2018 bis 19. November 2018)	5	–	0	5
Christian Koch (Vorstand vom 1. Mai 2017 bis 31. Mai 2018)	75	–	198	273
Lutz Bungereth (Vorstand bis 30. April 2017)	–	–	60	60
<b>Gesamt</b>	<b>80</b>	<b>–</b>	<b>258</b>	<b>338</b>

Die sonstigen Bezüge von Herrn Georgios Kodros in Höhe von TEUR 50 im ersten Halbjahr 2019 sind mit wesentlichen Unsicherheiten hinsichtlich Bestand und Höhe verbunden. Aufgrund der Unsicherheit sind diese sonstigen Bezüge in der Bilanz als Sonstige Rückstellung erfolgswirksam erfasst. Sie betreffen etwaige Karenzentschädigungsansprüche aus einem etwaigen nachvertraglichen Wettbewerbsverbot. Das Wettbewerbsverbot von Herrn Kodros hat voraussichtlich bis Mitte November 2019 Bestand. Als Karenzentschädigung für das Verbot zum Wettbewerb vom 1. Juli 2019 bis 19. November 2019 steht Herrn Kodros eine Vergütung von höchstens TEUR 63 zu.

Die sonstigen Bezüge von Herrn Christian Koch im ersten Halbjahr 2019 betreffen Karenzentschädigungsansprüche aus einem nachvertraglichen Wettbewerbsverbot bis Ende Mai 2019.

Aufgrund der Unsicherheit bezüglich der Ansprüche sind sie in der Bilanz zum 30. Juni 2019 als Sonstige Rückstellung erfolgswirksam erfasst.

Die sonstigen Bezüge im ersten Halbjahr 2018 betreffen neben Aufwandsentschädigungen und Sachbezügen eine an Herrn Bungeroth geleistete Karenzentschädigung für ein bis zum 30. April 2018 geltendes nachvertragliches Wettbewerbsverbot in Höhe von TEUR 60. Darüber hinaus enthalten sie im ersten Halbjahr 2018 einen Abfindungsanspruch von Herrn Koch in Höhe von TEUR 180 sowie einen Karenzentschädigungsanspruch von Herrn Koch in Höhe von TEUR 15 aus einem nachvertraglichen Wettbewerbsverbot.

### **Aktienanteile der Vorstandsmitglieder**

Die Mitglieder des Vorstands halten mittel- und unmittelbar jeweils weniger als 3 % des Aktienkapitals.

### **Gesamtbezüge des Aufsichtsrates**

Die Bezüge des Aufsichtsrates beliefen sich im ersten Halbjahr 2019 auf TEUR 33 (1. Halbjahr 2018: TEUR 30).

### **Aktienanteile des Aufsichtsrates**

Die Mitglieder des Aufsichtsrates halten – soweit der Gesellschaft bekannt – mittelbar und unmittelbar weniger als 3 % des Aktienkapitals.

## **2 Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Personen**

Aufgrund ihres unmittelbaren bzw. mittelbaren Anteilsbesitzes sowie durch Vertretungen im Aufsichtsrat als auch durch die mittelbare Möglichkeit zur Besetzung des Vorstands der ItN Nanovation AG sind die SafBon Water Service (Holding) Inc., Shanghai, China, sowie ihre verbundenen Unternehmen, einschließlich der Shanghai SafBon Investment Co., Ltd., Shanghai, China, und der Jiangsu ItN Membrane Filtration Technology Co., Ltd., Shanghai, China, (im Folgenden SafBon oder SafBon-Gruppe) nahestehende Unternehmen der ItN Nanovation AG.

Zur Überbrückung kurzfristiger Liquiditätsengpässe und zur Finanzierung laufender Geschäftstätigkeiten der ItN Nanovation AG hat die Gesellschaft in Vorjahren von verbundenen Unternehmen aus der SafBon-Gruppe Darlehen erhalten. Im ersten Halbjahr 2019 resultierten daraus erfolgswirksam erfasste Zinsaufwendungen in Höhe von TEUR 117. Weiterführend zu den Darlehen sei auf die Erläuterungen zu den Verbindlichkeiten sowie den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 verwiesen.

Im ersten Halbjahr 2019 wurden Umsatzerlöse aus Lieferungen an und der Erbringung von Dienstleistungen für Unternehmen der SafBon-Gruppe in Höhe von TEUR 24 (erstes Halbjahr 2018: TEUR 429) erzielt.

Im ersten Halbjahr 2019 hat die ItN Nanovation AG wie im Vorperioden von verbundenen Unternehmen Rohstoffe zur Keramikfilterproduktion bezogen. Zum 30. Juni 2019 sind daraus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen als Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 1.638 (31. Dezember 2018: TEUR 909) passiviert.

Alle Lieferungen und Dienstleistungen zwischen der ItN Nanovation AG und nahestehenden Personen sind zu marktüblichen Bedingungen erfolgt.

### 3 Sonstige Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Am Abschlussstichtag bestehen nach Kenntnis der Gesellschaft folgende Beteiligungen am Grundkapital der Gesellschaft (ab 3 %):

Gesellschafter	Wohnsitz oder Ort	Stimmrechte (absolut)	Stimmrechtsanteil (Prozent)		
			direkt gehalten	Zurechnung	Gesamt
Chunlin Zhang <sup>1,2</sup>	–	11.304.138	0,00%	68,45%	68,45%
Safbon Water Service (Holding) Inc. <sup>1,2</sup>	Shanghai / China	11.304.138	0,00%	68,45%	68,45%
Shanghai SafBon Investment Co., Ltd. <sup>2</sup>	Shanghai / China	11.304.138	68,45%	0,00%	68,45%
YA Global Master SPV Ltd. <sup>3</sup>	George Town / Cayman Islands	262.618	3,10%	0,00%	3,10%
Angelo Mark <sup>3</sup>	USA	262.618	0,00%	3,10%	3,10%
Yorkville Advisors LLC <sup>3</sup>	Jersey City / New Jersey, USA	262.618	0,00%	3,10%	3,10%

<sup>1</sup> Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen: Chunlin Zhang/SafBon Water Service (Holding) Inc., Shanghai, China/Shanghai SafBon Investment Co., Ltd., Shanghai, China.

<sup>2</sup> Die angegebenen Werte basieren neben Mitteilungen nach § 21 Abs. 1 oder Abs. 1a WpHG auch auf weiteren Kenntnissen der Gesellschaft. In der letzten Mitteilung nach § 21 Abs. 1 oder Abs. 1a WpHG am 15. November 2016 wurde folgendes mitgeteilt:

Meldepflichtiger	Wohnsitz oder Ort	Ereignis	Datum letzte Stimmanteilsveränderung	Stimmrechte (absolut)	Stimmrechtsanteil (Prozent)		
					direkt gehalten	Zurechnung	Gesamt
Chunlin Zhang	–	Acquisition of shares, Closing of share purchase agreement	15.11.2016	8.423.460	0,00%	53,43%	53,43%
Safbon Water Service (Holding) Inc.	Shanghai, China	Acquisition of shares, Closing of share purchase agreement	15.11.2016	8.423.460	0,00%	53,43%	53,43%
Shanghai SafBon Investment Co., Ltd.	Shanghai, China	Acquisition of shares, Closing of share purchase agreement	15.11.2016	8.423.460	53,43	0,00%	53,43%

<sup>3</sup> Die dargestellten Informationen basieren auf den letzten der Gesellschaft zugegangenen Meldungen der Meldepflichtigen nach § 21 Abs. 1 oder Abs. 1a WpHG. Spätere Über- oder Unterschreitungen meldepflichtiger Grenzen der Stimmrechtsanteile sind der Gesellschaft nicht bekannt.

Nach dem 1. Januar 2017 wurden der ItN Nanovation AG keine nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG angabepflichtigen Stimmrechtsmitteilungen bekannt. Zu vor dem 1. Januar 2017 ergangenen Stimmrechtsmitteilungen sei auf die Erläuterungen im Jahresabschluss der ItN Nanovation AG zum 31. Dezember 2016 verwiesen.

Nach Kenntnissen der Gesellschaft hält die Shanghai SafBon Investment Co., Ltd, Shanghai, China, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Jahresabschlusses Anteile der ItN Nanovation AG in Höhe von 68,45 %.

#### 4 Mitarbeiter

Im ersten Halbjahr 2019 und der Vergleichsperiode waren durchschnittlich folgende Mitarbeiter beschäftigt:

Personen	1. Januar - 30. Juni 2019	1. Januar - 30. Juni 2018
	Anzahl	Anzahl
Arbeitnehmer (Gehaltsempfänger)	15	22
Vorstand	1	1
<b>Mitarbeiter gesamt</b>	<b>16</b>	<b>23</b>



## **5 Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex § 285 Nr. 16 HGB**

Die Gesellschaft weist auf die durch den Vorstand und den Aufsichtsrat abgegebene nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex hin.

Sie ist den Aktionären auf der Homepage der Gesellschaft [www.itn-nanovation.com](http://www.itn-nanovation.com) (zuletzt im November 2019) zugänglich gemacht worden.

## **6 Konzernabschluss des obersten Mutterunternehmens**

Das oberste Mutterunternehmen der ItN Nanovation AG ist die SafBon Water Service (Holding) Inc. mit Sitz in Shanghai, China. Sie stellt den Konzernabschluss für den größten Kreis an Unternehmen auf. Er wird im Internet unter [www.cninfo.com.cn](http://www.cninfo.com.cn) und unter [www.szse.cn](http://www.szse.cn) veröffentlicht. Weitere Konzernabschlüsse für kleinere Kreise an Unternehmen werden nicht aufgestellt.

## **VI. Nachtragsbericht**

Herr Dr. Kinzl hat mit Wirkung zum 15. Juli 2019 sein Mandat als Mitglied des Aufsichtsrats und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der ItN Nanovation AG niedergelegt. Durch die Hauptversammlung und mit Wirkung zum Zeitpunkt des Ablaufs der Hauptversammlung am 17. Juli 2019 wurde Frau Yuming Chai für den Rest der Amtszeit von Herrn Dr. Kinzl in den Aufsichtsrat der ItN Nanovation AG gewählt. Frau Chai arbeitet als Chief Financial Officer bei der Memsys Water Technologies GmbH in Frankfurt. Mit konstituierender Aufsichtsratssitzung vom 17. Juli 2019 wurde Frau Yuming Chai stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende der ItN Nanovation AG.

Im Dezember 2018 erhob ein früherer Vorstand Klage gegen die ItN Nanovation AG auf Feststellung der Unwirksamkeit des Widerrufs zur Bestellung als Vorstand. Das Risiko einer finanziellen Belastung in Höhe von TEUR 100 aus einer antragsgemäßen Entscheidung gegen die ItN Nanovation AG ist zum 30. Juni 2019 wie zum 31. Dezember 2018 als Personalarückstellung innerhalb der Sonstigen Rückstellungen erfasst. Im September 2019 hat der Kläger die Klage zurückgenommen.

Im dritten Quartal 2019 reichte ein früherer Vorstand Klage gegen die ItN Nanovation AG auf Karenzentschädigung im Zusammenhang mit einem nachvertraglichen Wettbewerbsverbot ein. Der Streitwert beläuft sich auf TEUR 149 zuzüglich aufgelaufener Zinsen und Kostenerstattungen. Soweit bis zum 30. Juni 2019 verursacht, ist das Risiko einer Verurteilung der ItN Nanovation AG zum 30. Juni 2019 als Personalarückstellung innerhalb der Sonstigen Rückstellungen erfasst.

Eine klagende Gesellschaft, deren alleiniger Gesellschafter und Geschäftsführer ein früheres Vorstandsmitglied der ItN Nanovation AG ist, fordert von der ItN Nanovation AG die Zahlung

einer zusätzlichen Vergütung für Beratungsleistungen in Höhe von TEUR 386. Einschließlich Zinsen beläuft sich der von der Klägerin geltend gemachte Anspruch zum 30. Juni 2019 auf TEUR 731. Die ItN Nanovation AG beurteilt die Klage als unbegründet. Im Oktober 2012 ist ein erstinstanzliches Urteil zugunsten der ItN Nanovation AG ergangen, das die Ansicht der ItN Nanovation AG stützt. Gegen dieses Urteil hat die Klägerin Rechtsmittel eingelegt. Mit dem Urteil am 6. November 2019 entsprach das Landgericht der Klage der Klägerin. Die ItN Nanovation AG wird voraussichtlich Rechtsmittel gegen das Urteil einlegen und erwartet, ihre Rechtsposition in weiterer Instanz verteidigen zu können. Das Risiko einer Inanspruchnahme ist zum 30. Juni 2019 bilanziell erfasst. Falls die ItN Nanovation AG final zur Zahlung verpflichtet würde, hat zunächst das OLG Saarbrücken gerichtlich festgestellt, dass zumindest der ehemalige Vorstand für einen Schaden haften müsste. Die Revision des ehemaligen Vorstands vor dem Bundesgerichtshof führte am 28. April 2015 zur Aufhebung und Zurückweisung an das OLG Saarbrücken.

Am 14. Oktober 2019 wurde der ItN Nanovation AG ein Schreiben des Bundesamts der Justiz betreffend ein Ordnungsgeldverfahren nach § 335 HGB gegen die ItN Nanovation AG zu Unterlagen der Rechnungslegung für das Geschäftsjahr beginnend mit dem 1. Januar 2018 und dem Ende 31. Dezember 2018 zugestellt. Neben der Festsetzung eines zuvor angekündigten Ordnungsgelds in Höhe von TEUR 3 wird der ItN Nanovation AG unter Androhung eines Ordnungsgelds von TEUR 250 innerhalb einer Frist von sechs Wochen nach Zustellung der Entscheidung die nach den §§ 325, 326, 327 HGB erforderlichen Rechnungslegungsunterlagen für das Geschäftsjahr beginnend mit dem 1. Januar 2018 und dem Ende 31. Dezember 2018 bei dem Betreiber des Bundesanzeigers vollständig in elektronischer Form offenzulegen oder die Unterlassung mittels Einspruchs zu rechtfertigen. Die ItN Nanovation AG hat die Veröffentlichungsfrist erfüllt.

Saarbrücken, 14. Februar 2020



Ying Sun  
Vorstand der ItN Nanovation AG, Saarbrücken

## Impressum

### Kontakt

Bitte zögern Sie nicht, uns anzurufen oder uns zu schreiben, wenn Sie Fragen haben.

ItN Nanovation AG  
Peter-Zimmer-Str. 11  
66123 Saarbrücken

Tel.: +49 (0) 681 965 952 - 0  
Fax.: +49 (0) 681 965952 - 99  
E-Mail: [info@itn-nanovation.com](mailto:info@itn-nanovation.com)  
[www.itn-nanovation.com](http://www.itn-nanovation.com)

### Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Information enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung der ItN Nanovation AG beruhen. Mit der Verwendung von Wörtern wie erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, davon ausgehen, glauben, schätzen und ähnlichen Formulierungen werden zukunftsgerichtete Aussagen gekennzeichnet. Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von der ItN Nanovation AG und ihren verbundenen Unternehmen tatsächlich erreichten Ergebnisse sind abhängig von einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Verschiedene dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs von ItN Nanovation und können nicht präzise vorhergesagt werden, wie z. B. das künftige wirtschaftliche Umfeld sowie das Verhalten von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant noch übernimmt die ItN Nanovation AG hierzu eine gesonderte Verpflichtung.